

Der Markt der Kostbarkeiten 2012

Am 7. Juni fand in Flintsbach der 5. Markt der Kostbarkeiten statt. Dabei erwarteten etwa 50 Aussteller am Ziegel- und Kalk Museum die Besucher, um sie mit Dekorativem aus Holz, Weiden, Korbwaren, Gebrauchskeramik, Filz- und Seidenwaren, Liköre, Edelstahlobjekte, Skulpturen aus Eisen, Holz- und Weidenflechtartikel, Heilsteinschmuck, Aromen, Wolle, Hauswurz, Pflanzen, Blumen, „Schöne Scherben“, Fossilien, Biowaren, Seifen, Honig, Zaungucker, Gartendekoration, Kunsthandwerk und vielem mehr zu begeistern.

Ein echter Körblzäuner aus Winzer, eine Woll-



Spinnerin, ein Drechsler, ein Glasgraveur und eine Glasperlendreherin führten während des ganzen Tages ihre Handwerke vor und rundeten so das Rahmenprogramm ab. Natürlich war auch wieder was für die Kinder geboten: Am Stand von Reinhard Baumgartner durften alle, die wollten, nach Fossilien graben; außerdem konnten heuer die Kinder das Filzen

ausprobieren und bei der Glasperlenbiene konnte man seine eigene Glasperle herstellen.

Bürgermeister Jürgen Roith und Organisatorin Doris Reis freuten sich sehr über die zahlreichen Besucher (2.400), was nicht zuletzt dem Wettergott zu verdanken war.

Auch in diesem Jahr wurde bei der Auswahl wieder größte Aufmerksamkeit darauf gelegt, nur qualitativ hochwertige Aussteller zu gewinnen, was auch das Geheimnis des Erfolges in diesem Jahr und in den vergangenen Jahren war.

